



THE
LUTHERAN
WORLD
FEDERATION

A Communion
of Churches

lutheranworld.org

Pressemitteilung LWB UND ANDERE ÖKUMENISCHE ORGANISATIONEN IN GENÈV ÄUSSERN „TIEFE BESORGNIS ÜBER AUSWIRKUNGEN DER SCHWEIZER INITIATIVE GEGEN MASSENEINWANDERUNG“

Offener Brief sucht Aussprache mit Behörden

Genève, 24. Februar 2014 (LWI) – Der Lutherische Weltbund (LWB), das ACT-Bündnis („Action by Churches Together“) sowie der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) zeigen sich sehr besorgt über das Abstimmungsergebnis der Initiative zur Eingrenzung der Masseneinwanderung in die Schweiz vom 9. Februar.

In einem gemeinsamen Schreiben an den Präsidenten des Staatsrates des Kantons Genève, François Longchamp, bringen die Generalsekretäre der drei internationalen ökumenischen Organisationen ihre Besorgnis über die möglichen Auswirkungen zum Ausdruck, die das Abstimmungsergebnis für ihre Arbeit haben könnte. Dies betreffe insbesondere die Einstellung von Mitarbeitenden und damit verbundene Abläufe.

Zudem betonen sie, die Initiative gegen Masseneinwanderung sei ausgrenzend und unvereinbar mit der humanitären Tradition der Schweiz und mit einem christlichen Menschenbild.

In den Genfer Büros von LWB, ACT und ÖRK sind über 200 Mitarbeitende aus allen Weltregionen tätig.

Das Schreiben ist im (englischen) Wortlaut online zugänglich unter:

http://www.lutheranworld.org/sites/default/files/LWF_WCC_ACT-Letter_Swiss_Authorities_Immigration_Vote.pdf

Weitere Informationen bei:

Heidi Martinussen, Leiterin der LWB-Kommunikationsabteilung

hpm@lutheranworld.org

Tel.: +41 22 791 6367

Mobil: +41 79 124 0288